



**Blaubeerwald-Institut**  
**Christine & Martin Strübin**  
Im Blaubeerwald  
D 92439 Altenschwand  
Tel.: +49 9434 3029  
Fax: +49 9434 2354  
[info@blaubeerwald.de](mailto:info@blaubeerwald.de)  
[www.blaubeerwald.de](http://www.blaubeerwald.de)



Januar 2019

### **Liebe/r Freund/in des Blaubeerwaldes,**

wir hoffen, Du hast die „dunkle Zeit“ des Jahres gut überstanden, hast die „geweihten Tage“ rund um die Wintersonnenwende friedlich und erholsam verbringen können und bist gut ins neue (wenn auch künstliche) Jahr 20:19 gerutscht. Wobei wir uns immer wieder wundern, dass Milliarden von Menschen vom 31. Dezember auf den 1. Januar den Tod von Papst Silvester I. (Papst von 314 – 335 n.Chr.) ausgelassen feiern, ohne sich überhaupt darüber bewusst zu sein, was sie da eigentlich zelebrieren ... Denn wir sollten uns vergegenwärtigen, dass sowohl die Art und Weise, wie wir Weihnachten feiern als auch den gregorianischen Jahreswechsel begehen, vollkommen künstliche Konstrukte sind, die wir der römisch-katholischen Kirche zu verdanken haben und die mit unserem Leben nicht wirklich in natürlicher Resonanz sind.



Denn diese künstliche Aufteilung der Erdbewegung um die Sonne des gregorianischen Kalenders hat keinerlei Bezug zu den natürlichen oder astro-physikalischen Zyklen noch zu den spirituellen Begebenheiten unseres Planeten und seines energetischen Feldes. Eine derartig gestaltete Matrix hält unseren Geist aus verschiedensten Gründen im ewigen Kreislauf des Raumes gefangen und bindet unsere Seele in die Materie. Sein Start- & Endpunkt ist willkürlich gewählt, nämlich der Todestag von Papst Silvester I., den zu feiern und mit Energie aufzuladen höchstens dem Vatikan und seinen Machtstrukturen dient. Die Monatseinheiten sind disharmonisch und nicht mit den natürlichen Zyklen und Maßen synchronisiert, und zudem weisen die Namen der einzelnen Monate auf einen ursprünglichen Jahresbeginn im März hin. Aber vor allem offenbart er nicht die 4D-Zeitqualitäten und -zyklen – wie es als einziger der Mayakalender Tzolkin vermittelt –, sondern lediglich die 3D-Raubewegung der Erde um die Sonne, was keine Zeit ist.